Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement

Band: 110 (2012)

Heft: 11

Artikel: Schreckmümpfeli : Frau Ohnesorge oder des Teufels Hinterhof

Autor: Ness, Sina

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-309322

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

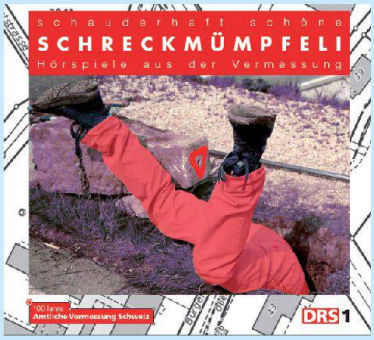
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schreckmümpfeli: Frau Ohnesorge oder des Teufels Hinterhof

Sina Ness

Pierre: Kannst du dir das erklären, Martin?
Martin: Leider nicht.
Pierre: Die Messungen ergeben ein völlig verzerrtes Bild. Es kann gar nicht sein, dass das Grundstück diese Fläche hat. Es muss auch grösser sein. Allein der Hinterhof… Sehr seltsam… Und du bist sicher, dass Brigitte nicht gepfuscht hat mit dem Tachymeter?
Martin: Pierre, wir sind ein langjähriges, gut eingespieltes Team!
Pierre: Auch das Orthofoto des Grundstückes… mehr als seltsam *(hantiert mit einem grossen Papierbogen)* Ilsestrasse, Parzellennummer 1397, hier… Sowas habe ich in meiner ganzen Vermesserkarriere noch nie gesehen! Diese riesige schwarze Fläche im Hinterhof, der vom Haus umschlossen wird, sämtliche unterirdischen Stromleitungen sollten dort lang führen…
Martin: Aber… da ist nichts… Das Nichts! Es verbiegt den Raum und verschluckt alles, was sich ihm…
Pierre: Du guckst zu viel Alien-Quatsch, Martin! Komm, geh mal rasch ins elektronische Grundbuch und such den Eigentümer raus.
Martin: (Geräusch eines aus dem Ruhestand erwachenden Bildschirms) Parzelle Eins drei neun sieben. *(tippt)* … Suchen! *(Geräusch des Computers)* Hier, Frau D. Ohnesorge. Oh Gott, die kennen wir doch schon! *(murmelt)* www.local.ch *(tippt)* gut, ich hab' die Nummer.
Pierre: Also: Worauf wartest du, Martin? Ruf sie an, sag ihr, dass wir noch einmal vorbeikommen müssen.
Martin: Also gut. *(wählt die Nummer)* Willst nicht lieber du? *(der Freiton ertönt)*
Pierre: Neinnein, du schaffst das schon.
Ohnesorge: (in der Leitung, Telefonstimme, sehr unfreundlich) Hä!?
Martin: Äh, guten Tag, Frau Ohnesorge…
Ohnesorge: Was ist los? Wer sind Sie?
Martin: Hier ist Pfister vom Vermessungsbüro Kaderli…
Ohnesorge: Nicht schon wieder!
Martin: Also… wir müssen für den Grundbuchplan leider die Polaraufnahmen ihres Grundstückes noch einmal kontroll…
Ohnesorge: (schreit) Was soll das? Sie waren doch letzte Woche schon hier!
Martin: …kontrollieren… und zwar diesmal von Ihrem Hinterhof aus.
Ohnesorge: Hinterhof! Warum denn Hinterhof? Ich lasse mich doch hier nicht an der Nase herumführen! Recht und Ordnung…
Martin: Frau Ohnesorge, niemand will sie an der Nase herumführen, aber es hat leider Ungereimtheiten gegeben bei…
Ohnesorge: (schreit) Wenn Sie nicht rechnen können, dann ist das nicht mein Problem! Verdammt noch mal!
Martin: Unsere Messresultate stimmen nicht mit dem Orthofoto überein…
Ohnesorge: Welches Foto? Was erlauben Sie sich!? Auf meinem Grundstück werden keine dubiosen Kunstaktionen gemacht! Und zwar aus Prinzip nicht.
Martin: … das hat… mit Kunst doch nichts zu tun…
Ohnesorge: Wenn ich etwas hasse, dann sind das Künstler! Widerwärtige, hinterhältige Kreaturen. Ich bin eine aufrechte Frau!
Martin: Frau Keinesorge, äh, Frau Ohnesorge, wir sind ohne Künstler, also keine Künstler… wir sind amtliche Geomatiker und…
Ohnesorge: Flachmatiker sind Sie! Hochgebirgsflachmatiker! Tarifgeier!
Martin: (verzweifelt) … kommen im Dienste des Staates – es handelt sich um hoheitliche Vermessung…
Ohnesorge: (lacht zornig) Das wäre ja noch schöner! Hoheitlich, Pah! Wenn Sie meinen Hinterhof auch nur betreten, schlag ich Ihnen den Kopf ein! Hier herrscht Recht und Ordnung. Ich bin eine aufrechte Frau!
Martin: Aber…
Ohnesorge: Vermessen Sie sich doch selbst, wenn Sie unbedingt etwas vermessen wollen, Jammerlappen! *(legt auf)*
Martin: Sie hat aufgelegt…
Pierre: Unglaublich! Hör zu, Martin, pack die Sachen, wir gehen rüber!

Draussen. Sie fahren im Auto über eine gepflasterte Quartiersstrasse.
Martin: Und was, wenn sie wirklich handgreiflich wird, Pierre?
Pierre: Dann muss eben die Polizei kommen. Es ist unsere Pflicht, die amtliche Vermessung ordnungsgemäss zu führen, Martin. *(Das Auto hält an. Sie steigen aus, schliessen die Türen, gehen zum Haus. Türklingel)*
Ohnesorge: (reisst die Tür auf) Ich kaufe nichts, verdammt noch mal!
Martin: Wir wollen auch gar nichts verkaufen. Wir sind vom Vermessungsbüro Kaderli, wir hatten vorhin telefoniert…
Pierre: (zieht einen Zettel hervor) Hier ist das Schreiben…
Ohnesorge: Keine Kunstaktionen hier, hab ich gesagt! Macht, dass ihr wegkommt, oder ich vergesse mich… *(knallt die Tür zu)*
Pierre: Ganz schön durchgeschüsselt, die Lady.
Martin: Hast du gesehen, dass sie einen Hitlerscheitel hat? Und diese Schnute!
Pierre: Ja. Komm, Martin, wir versuchen es da hinten über die Einfahrt.
Martin: Meinst du nicht, wir sollten lieber…
Pierre: Was kann uns die dicke Trulla schon anhaben? Ausserdem haben wir ja das Schreiben von der Gemeinde. Das ist unzulässige Verweigerung. Kommst du? *(Ihre Schritte hallen durch die Einfahrt)*

Martin: Also, ich finde schon, dass sie ganz schön gemeingefährlich aussieht.
Pierre: Notfalls haben wir ja noch unsere Jalons! Schau, dieser Lüftungsschacht, der muss in den Hinterhof führen. *(zieht ein Gitter weg)*
Martin: Pierre!
Pierre: Was ist? Kommst du nicht? *(Klettert hinein)* Kannst du mir gleich das Tachymeter und die Jalons rüberreichen, bitte?
Martin: (klettert hinterher) Ja. Pass aber auf.
Pierre: (schreit) Aahhhhhh! *(ein Jalon fällt in die Tiefe, schlägt auf.)*
Martin: Pierre! Pierre? (guckt aus dem Lüftungsschacht, klettert zu Pierre in den Hinterhof)
Pierre: Das war knapp. Eine Stange ist runtergefallen.
Martin: Um Gottes Willen, was…? Ein gigantisches, riesiges Loch in der Erde!
Pierre: So tief, dass man den Boden nicht erkennen kann…
Martin: (Unheimliches Hämmern und entferntes Summen einer fremden Melodie wie von Ruderern einer Galeere ist zu hören) Hörst du das auch, Pierre?
Ohnesorge: (Eine Tür wird aufgerissen) Oh, ihr elenden, miesen… mistigen Jauchekäfer! Ihr habt es so gewollt!
Pierre: Ohje, da kommt das Walross angeschnauft! *(ruft)* Frau Ohnesorge, beruhigen Sie sich! Vertrauen Sie uns, wir sind doch Vermesser!
Ohnesorge: (schnaufend) Ich vertraue nur mir selbst! Kunstlumpen!
Martin: Um Himmels Willen, Pierre, pass auf! Sie hat einen Spaten…
Pierre: Martin, schnell, nimm das Tachymeter! Komm, wir laufen um das Loch herum, aber fall nicht rein! *(sie laufen los. Die unheimlichen Geräusche aus dem Loch werden lauter und lauter.)*
Ohnesorge: Das ist mein Hinterhof! *(Lacht)* Wer sich mit dem Teufel anlegt, der muss durch die Hölle gehen! *(läuft ihnen schnaufend hinterher)*
Martin: (läuft mit geschultertem Tachymeter, ächzt) Ist das schwer!
Pierre: (vor ihm, ruft über die Schulter) Irgendwann muss sie ja müde werden!
Ohnesorge: (mit überschnappender Stimme, der Spaten zischt durch die Luft) Ahhh! Ich krieg euch! Hier herrscht Recht und Ordnung.
Martin: (im Laufen) Das Tachymeter… ich kann nicht mehr. Pierre, sie kommt näher. Ich kann nicht mehr! *(Der Spaten zischt durch die Luft)*
Pierre: Halte durch! Lass es nicht fallen!
Ohnesorge: … der muss durch die Hölle! *(Macht immer monströsere Geräusche)* Recht und Ordnung! Recht und Ordnung! Hähähä!
Martin: Diese grässlichen Augen! Pierre, hilf mir doch, Pierre! Pierre!
Pierre: Der Distolaser, in der Umhängetasche! Wir blenden sie! *(Frau Ohnesorge grunzt hinter ihnen, Pierre bleibt stehen, reisst eine Tasche auf, drückt etwas auf einem Gerät. Es piepst.)* Geh zur Seite, Martin!
Pierre: Kuckuck, Frau Ohnesorge! Etwas mehr Licht? (elektrisches Sirren ertönt)
Ohnesorge: Was ist…. Ahhh! Meine Augen! Das brennt! *(Sie bleibt stehen, schreit weiter, taumelt, fällt dann lange in die Tiefe)* Aaahhhhhhh! *(dumpfer Aufprall)*
Martin: (Ausser Atem) Das… war… verdammt… knapp… *(stellt das Tachymeter ab, lässt sich keuchend zu Boden fallen. Aus der Tiefe hat das Summen und Hämmern aufgehört, der Aufprall hallt dumpf nach)*
Pierre: (kommt ebenfalls schwer atmend näher und setzt sich zu Martin auf den Boden) Wollen… wir… jetzt… vermessen…? *(Beide fangen an zu lachen, können nicht aufhören.)*

Die CD «Schreckmümpfeli – schauderhaft schöne Hörspiele aus der Vermessung» kann über shop@100JahreAV-be.ch oder direkt www.100JahreAV-be.ch bestellt werden.